Nachhaltige Kommunalentwicklung

Die drei „K“ für das Gestalten guter Projekte

SPREEAKADEMIE

Was heißt „nachhaltige Entwicklung“ für Ihre Kommune?

↓

Sachkompetenz

Wie gestalte ich gute Projekte?

↓

Prozesskompetenz

Sachkompetenz

- ist fachliche Grundlage für gutes / zukunftsorientiertes Handeln
- Förderung…
  - primär innerhalb der Verwaltung v.a. auf Leitungs- / Entscheidungsebene
  - und in der Zivilgesellschaft / weiteren Stakeholdern
- Aufbau durch kontinuierliche Bildungs- und Informationsmaßnahmen
- sollte vorhabensbezogen und ressortübergreifend erfolgen

Prozesskompetenz

- Die richtigen Fragen zum richtigen Zeitpunkt…
  - Wo stehen wir jetzt?
  - Was soll / kann erreicht werden?
  - Wie wollen wir diese Ziele erreichen?
  - Wer sollte wie beteiligt werden?
  - Welche Ressourcen / Strukturen brauchen wir wann?
  - Welche Sachkompetenz brauchen wir wann?

Kompetenzzugang

- Innerhalb der Kommunalverwaltung:
  - Qualifizierung der vorhandenen Mitarbeiter*innen
  - Einstellung neuer, qualifizierter Mitarbeiter*innen
- Außerhalb der Kommunalverwaltung:
  - Beauftragung externer Dienstleister*innen (z.B. externe Prozessbegleitung)
  - Kooperation mit Hochschulen
  - Interkommunaler Erfahrungsaustausch

Prozesskompetenz
Sachkompetenz
Entscheidungskompetenz

Entscheidungskompetenz

- Muss in das Vorhaben unmittelbar eingebunden werden
- braucht Transparenz z.B. hinsichtlich der Kriterien
- braucht klare Zuständigkeiten / Verantwortlichkeiten
- Integriert partizipative Elemente
- Ausnutzen des kommunalen Rechtsrahmens
- wird durch Vorgesetzte „vorgelebt“

Die 6 „K"-Regeln

1. Gute Entscheidungen brauchen kompetente Entscheider*innen!
2. Investieren Sie Ihre Knete in Köpfe!
3. Keine Akzeptanz ohne Beteiligung!
4. Keine Beteiligung ohne Umsetzung!
5. Fangen Sie klein an!
6. Kompetenz kostet, Inkompetenz kostet noch mehr!

Vielen Dank!

info@SPREEAKADEMIE.de